

Sein Land

Mönchengaldbach. Heute wird der frühere rechte Verteidiger, Weltmeister und Bundestrainer Berti Vogts, der sich stets im Schatten des von ihm »Lichtgestalt« genannten Franz Beckenbauer definierte, 70 Jahre alt. Der *sid* fragte ihn: »Sie haben Ihr Leben lang dem Fußball gedient, aber auch von ihm profitiert. Wie denken Sie über den Profifußball von heute?« Vogts: »Ich bin durch den Profifußball zu Wohlstand gekommen. Sie werden kein schlechtes Wort über ihn von mir hören.« - »Uli Hoeneß, mit dem Sie 1974 Weltmeister wurden, ist vorzeitig wegen guter Führung aus dem Gefängnis entlassen worden.« Vogts: »Ich finde es großartig für Deutschland, wie er zurückkommen darf. Das ist mein Land, das ist unsere Demokratie. Fehler gemacht, bestraft werden und dann - verzeihen! Verzeihen können und wollen. Das ist mein Land.« (sid/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/299983.sein-land.html>